

## **Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen e. V. (LSB) 2026 am 29. April 2026**

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Überblick über meine im Berichtszeitraum wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als erster Vorsitzender des LSB.

- Ich habe in diesem Zeitraum an allen LSB-Vorstandssitzungen teilgenommen und diese geleitet.
- Ferner habe ich die folgenden Turniere des LSB besucht und auch noch einige weitere Sitzungstermine im Namen des LSB wahrgenommen. Bei den verschiedenen Terminen habe ich die folgenden Tätigkeiten durchgeführt:
- Besuch der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend (BSJ) 2025 am 01. Juli 2025.
- Besuch des Kongresses des Niedersächsischen Schachverbandes (NSV) am 27. September 2025 in Oldenburg mit Grußwort.
- Besuch des ordentlichen DSB-Bundeskongresses am 31. Mai 2025 und 01. Juni 2025 in Paderborn, bei dem ich die Interessen des Bremer Landesverbands vertreten habe.
- Teilnahme am DSB-Hauptausschuss (Online) am 04. Oktober 2025 in Hofgeismar.
- Besuch der Jubiläums-Veranstaltung 75 Jahre Schachfreunde Leherheide von 1950 am 13. September 2025 mit Grußwort.
- Besuch Carl Carls Memorial (Offene Bremer Senioren Einzelmeisterschaft) im Januar 2025 mit Siegerehrung.
- Organisation und Durchführung – in Zusammenarbeit mit dem NSV – der Offenen Bremer Fraueneinzelmeisterschaft 2025, der Niedersächsischen Fraueneinzelmeisterschaft 2025 und des Niedersächsischen Frauen-Opens mit insgesamt 36 Schachspielerinnen aus 7 Landesverbänden im Februar 2025 in Bremen.
- Organisation und Durchführung der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft 2025 mit Eröffnung und Siegerehrung.
- Besuch der Bremer Jugend-Einzelmeisterschaften 2025 mit Siegerehrung.
- Teilnahme an der Abschlussveranstaltung des Pilotprojektes „Schach macht schlau“ mit rund 1.300 Grundschulkindern am 05. Juni 2025 auf dem Bremer Rathausmarkt.
- Besuch Offene Bremer Senioren Schnellschachmeisterschaft 2025 am 22. Juni 2025 mit Siegerehrung.
- Organisation und Durchführung des Ausbildungslehrgangs zum Regionalen Schiedsrichter in Zusammenarbeit mit dem NSV am 29. November 2025 in Bremen.

## **Tätigkeiten des LSB 2025**

Wie schon im vergangenen Jahr, war auch 2025 die Zukunft der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft (OBEM) ein wichtiges Thema der LSB-Arbeit.

Für die weitere Zukunft der OBEM haben wir als LSB-Vorstand am Ende die folgenden Entscheidungen für die OBEM 2026 getroffen:

- a) Verkürzung der Bremer Meisterschaft auf 7 Runden. Zudem haben wir die OBEM 2026 nun mit drei Doppelrunden gespielt.
- b) Veränderung des Zeitplans der Meisterschaft.
- c) Mit dem Gut Varrel und der Schachabteilung des TuS Varrel hatten wir einen neuen Austragungsort sowie einen neuen Ausrichterverein für die OBEM.

Mein Dank für sein großes Engagement sowie für die hervorragenden Spielbedingungen in den wunderbaren Räumlichkeiten des Gut Varrel gilt in diesem Zusammenhang der Schachabteilung des TuS Varrel.

Ein solch tatkräftiger Einsatz ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Leider muss man aber auch festhalten, dass mit insgesamt 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diese OBEM die Meisterschaft mit den wenigsten Teilnehmern in den letzten Jahren war.

Daher wird uns das Thema OBEM – so denken wir zum Beispiel auch an einen neuen Termin für die Meisterschaft (Christi Himmelfahrt) – auch weiterhin im Vorstand beschäftigen.

Wir freuen uns daher auf einen offenen Austausch mit den Vereinen bei der LSB-Mitgliederversammlung über das wichtige Thema OBEM.

### **Arbeitsschwerpunkte des LSB für die Zukunft:**

Hier einige der grundsätzlichen Arbeitsschwerpunkte für die Zukunft, wobei sich viele Punkte aus den vergangenen Jahren auch in dem aktuellen Bericht wiederfinden.

- a) Auch weiterhin ist es eine große und auch existentielle Aufgabe, Verbandsmitglieder für die Arbeit im LSB und der BSJ zu begeistern.

Wenn wir wollen, dass LSB und BSJ auch in Zukunft weiter nachhaltig arbeitsfähig sind, muss es uns allen gelingen, mehr als bisher Mitglieder an die Vorstandsarbeit im Verband heranzuführen.

Mit der letztjährigen Wahl von **Lars Milde** zum Referenten für Organisation und **Elena Koldunov** zur Referentin für Frauenschach konnten wir erfreulicherweise wichtige Ämter im LSB besetzen.

Gerade die Besetzung des Amtes der Referentin für Frauenschach – nach vielen Jahren der Vakanz – hat mich persönlich sehr gefreut. Hier erhoffe ich mir für die Zukunft wichtige Impulse für das Thema Frauenschach im LSB.

Zudem ist es gelungen, für das zentrale Amt des LSB-Turnierleiters – bisher besetzt mit dem außerordentlich versierten **Peter Frei** - mit **Lukas Monnerjahn** einen aus unserer Sicht höchst kompetenten Nachfolge-Kandidaten zu finden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Peter noch einmal ganz recht herzlich für seine jahrelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.

Peter hat – mit vielen unkonventionellen und kreativen Ideen – die Arbeit im LSB in den letzten Jahren nachhaltig geprägt und beeinflusst. Auch bei seiner Tätigkeit im Bereich der Ausbildung.

Sein Leistungssport-Konzept, das Peter für die Bremer Schachjugend entwickelt hat, wird auch in den nächsten Jahren Leitschnur für das Leistungs-Schach im Bremer Landesverband sein.

Nichtsdestotrotz muss uns bewusst sein, dass wir in den nächsten Jahren auch weiterhin engagierten Funktionärs-Nachwuchs benötigen.

Deshalb sollten wir alle im Verband und in den Vereinen intensiv daran arbeiten, interessierte Menschen an ehrenamtliche Arbeit heranzuführen.

**b)** Weiterhin ist es eine äußerst wichtige Aufgabe, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Mit insgesamt 985 Mitgliedern ist der Mitgliederstand des LSB gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Ziel muss es aus unserer Sicht sein, dauerhaft und stabil über 1.000 LSB-Mitglieder zu haben.

Daher noch einmal das Angebot des LSB, die Vereine bei Ihren Ideen zur Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang möchte ich die LSB-Mitgliedsvereine auch noch einmal dezidiert auf das Konzept des Deutschen Schachbundes „Schachsommer 2026“ (<https://www.schachbund.de/schachsommer-2026.html>) hinweisen.

Mögliche Ideen können hier spezielle Angebote für Jugend-, Frauen- und/oder Seniorenschach sein. Es sind auch Kombinationen mit anderen Sportarten denkbar wie Fußball-, Unterwasser-, Kegel- oder Tennisschach.

Wir als LSB prüfen hier auch neue Turnierangebote. Zum Beispiel die Einführung einer LSB-Meisterschaft im Schach960, dass in den letzten Jahren immer populärer geworden ist.

**c)** Weitere Förderung des Mädchen- und Frauenschachs.

Mit der Durchführung der Offenen Bremer Fraueneinzelmeisterschaft 2025 und der Offenen Niedersächsisch-Bremischen Fraueneinzelmeisterschaft 2026 haben wir erste Schritte gemacht, um das Frauenschach im LSB zu fördern.

Doch weitere Schritte müssen folgen. Denn ohne entsprechende Förderung des Mädchen- und Frauenschachs wird es nach meiner Auffassung schwierig werden, den Mitgliedsbestand im LSB zu erhöhen.

Der Schachsport in Deutschland und im LSB muss unseres Erachtens viel weiblicher werden.

**d)** Pflege der Kooperation des LSB mit dem NSV.

Der LSB arbeitet auf den verschiedensten Gebieten mit dem NSV zusammen.

Beispielhaft sei hier die Zusammenarbeit im Frauenschach, der Ausbildung und natürlich im Spielbetrieb genannt.

Wir sind hier im ständigen Austausch mit dem NSV, um die Kooperation der beiden Verbände zu verbessern und zu vertiefen.

Eine neue Idee ist zum Beispiel das Konzept einer gemeinsamen Schnellschach-Turnierserie mit dem Namen „NSV Rapid Rumble“.

Das erste Turnier dieser Art im LSB war das „Werder Bremen Rapid-Rumble-Turnier“ am 11. Januar 2026. Hier würden wir uns freuen, wenn wir in Zukunft noch weitere gemeinsame Turnierprojekte realisieren könnten.

Ich möchte in diesem Zusammenhang unbedingt auch noch einmal auf die **Pokalmannschaftsmeisterschaft 2025/26 der Spielgemeinschaft Bremen-Niedersachsen** hinweisen, die vom 05. - 07.06.2026 durch den LSB im Gut Varrel durchgeführt werden wird. Hier würden wir uns freuen, wenn möglichst viele LSB-Vereine an diesem Wettbewerb teilnehmen würden.

e) Optimierung des Mannschaftsspielbetriebs im LSB.

Nach dem gescheiterten Versuch im letzten Jahr, die Bremer Ligen neu zu strukturieren, unternehmen wir in diesem einen weiteren Anlauf zur Restrukturierung der Bremer Ligen.

Wir haben versucht, mit den vorliegenden Anträgen zur Änderung der Turnierordnung den Bedenken der Vereine aus dem letzten Jahr Rechnung zu tragen.

Wir hoffen hier auf eine konstruktive Diskussion mit den Vereinen bei der LSB-Mitgliederversammlung, um den Mannschafts-Spielbetrieb im LSB dauerhaft zu verbessern.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich noch einmal ganz recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen im LSB und dem Vorstand der Bremer Schachjugend für die gute Zusammenarbeit und ihren großen Einsatz im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ebenso gilt mein Dank allen Schachfreunden, die den Schachsport im LSB mit viel persönlicher Hingabe und Leidenschaft auf allen Ebenen unterstützen. Ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Menschen wäre das umfangreiche und vielfältige Sport- und Förderangebot im LSB, der BJS und seinen Mitgliedsvereinen nicht möglich.

Mit schachlichen Grüßen

Dr. Oliver Höpfner

- 1. Vorsitzender Landesschachbund Bremen e. V.